

Versammlungskalender

Verammlungen finden statt am:

29. 8. in Aue (Erzgeb. Uhrmacher-Vereinigung, Sommertagung).
29. 8. in Oberoderwitz (Uhrmacher-Zwangsinning Zittau-Löbau,
zweite Quartalsversammlung).

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten
der heutigen und vorigen Nummer.

daß öffentliche Uhren unter Ausschaltung der Fachgeschäfte von
den Stadtverwaltungen angeschafft würden. Kollege Jüngel er-
hielt das Wort zu einem interessanten Vortrage über Währungs-
fragen. Der letzte Versammlungsbericht wurde verlesen und ge-
nehmigt. (VII/733) Friß Beller, Schriftführer.

Zwickau und Umgebung. (Zwangsinning.) III. Vierteljahres-
versammlung am 7. Juli 1932. Anwesend 26 Kollegen. Zur Ver-
lesung gelangte die in ziemlich schroffer Weise gehaltene Auf-
forderung einer linksstehenden Parteizeitung zur Aufgabe von
Inseraten seitens des Handwerks. Der Gläubigerschuß des Wirt-
schaftskartells zirkulierte unter den Kollegen. Ein Schreiben der
Gewerbekammer Plauen über eine Abkürzung der vorgeschriebenen
Lehrzeit in besonderen Fällen gelangte ebenfalls zur Verlesung.
Rundschreiben Nr. 63 des Zentralverbandes, betreffend unange-
meldete Prozesse mit eventueller Inanspruchnahme der Kasse
des Zentralverbandes, wurde besprochen, ebenso eine Bekannt-
machung des Leipziger Messeamtes zur Beteiligung an einer
Sonderschau zum Zwecke der Kundenwerbung. Als zweiter
Punkt der Tagesordnung folgte der Bericht über die Reichstagung
Berlin. Kollege Thoma, welcher als Delegierter der Innung die
Reichstagung besucht hat, berichtete eingehend an Hand seiner
Aufzeichnungen über dieselbe. Er betonte ganz besonders, daß
es noch Tausende von Kollegen im Reich gäbe, die die Not-
wendigkeit eines Zusammenschlusses im Berufe noch immer in
Abrede stellen, und empfahl ihnen, angelegentlichst den Tätigkeits-
bericht des Zentralverbandes für 1931/32, welcher im Druck vor-
liegt, durchzulesen, damit sie endlich zur Einsicht kommen, daß
wirklich tatkräftige Arbeit in großem Umfang von der Verbands-
leitung geleistet wird. Der Obermeister dankte Kollegen Thoma
für seinen ausführlichen Bericht. Punkt 3: Aussprache über die
Wirtschaftslage, ergab wohl eine längere Aussprache, aber weniger
in fachlichem als in politischem Sinne. Ein wirksames Mittel, um
den Geschäftsgang zu beleben, konnte von keiner Seite vor-
geschlagen werden. (VII/727) Thoma, Schriftführer.

Gehilfenvereine

Leipzig. (Uhrmacher-Gehilfenverein 1881.) Kollegen, ver-
geßt nicht, die Versammlungen und Veranstaltungen zu besuchen,
desgleichen nicht, Eure Beiträge regelmäßig zu bezahlen!
Freitag, 19. August, 20¹/₂ Uhr, Versammlung. Sonntag, 21. August,
Tagesausflug in die Dübener Heide, Abfahrt 7³⁰ Uhr. Sonntag,
28. August, 9¹/₂ Uhr, Besichtigung der Hauptfeuerwache.
(VII/754) Der Vorstand.

Geschäftsnachrichten

Berlin SW 19. Jacob Hönig, Uhrenfabrik, Seydelstraße 7.
Inhaber ist jetzt: Meilech, genannt Max Ringel. (VI 2/412)

Frankfurt a. M. Jean Held, G. m. b. H., Silberwarenfabrik,
Rollinsstraße 42. Jean Held ist nicht mehr Geschäftsführer. Otto
Stern ist Einzelprokura erteilt. (VI 2/415)

Hannover. Juwelier Th. Oderberg eröffnete in der Nord-
mannstraße 9 ein neues Geschäft. (VI 2/404)

Hechingen. Herr Kollege Carl Jaudas, der in Hechingen
seit dem 15. Februar 1932 eine Reparaturwerkstatt betreibt, er-
öffnet am 1. September sein neu erbautes Geschäftshaus. (VI 2/403)

Königsberg i. Pr. Gebrüder Rais, Gold- und Silberwaren,
Steindamm 92. In die offene Handelsgesellschaft ist Fräulein
Sara Rais als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten.
(VI 2/416)

Oberstein a. d. Nahe. F. G. Klein & Co. Inhaber ist jetzt Otto
Gerber. Das Geschäft und die Firma ist mit den Aktiven unter
Ausschluß der Passiven, wie sie bei der Konkurseröffnung be-
standen, auf Otto Gerber übergegangen. (VI 2/417)

Pforzheim. Kollmar & Jourdan AG., Uhrkettenfabrik. Die
Gesellschaft lädt zu ihrer am Sonnabend, dem 3. September 1932,
vormittags 10 Uhr, im Geschäftslokal stattfindenden General-
versammlung ein. Der Hauptberatungspunkt ist die Sanierung
der Aktiengesellschaft. Der Generalversammlung wird eine Herab-
setzung des Grundkapitals von 5 auf 2,25 Mill. RM vorgeschlagen.
Dabei sollen 1,25 Mill. RM eigene, im Besitz der Gesellschaft be-

findliche Aktien eingezogen und der Nennbetrag jeder Aktie von
200 RM auf 100 RM herabgesetzt werden, unter gleichzeitiger Ge-
währung einer neuen Aktie zu 20 RM. Die Regelung entspricht
also einer Herabsetzung des Restkapitals im Verhältnis 5:3.
Außerdem wird man in der Generalversammlung einen Beschluß
über die Ausdehnung des Unternehmens auf Herstellung und
Verkauf von Uhrgehäusen fassen. (VI 2/407)

Pforzheim. Rösch & Idstein, Manschettenknopffabrik. Die
Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter August
Rösch ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Prokura Hermann
Förschler besteht fort. Techniker Walter Rösch ist Einzelprokura
erteilt. (VI 2/413)

Pforzheim. D. F. Weber, Ringfabrik. Die Gesellschaft ist
aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Josef Gühlein ist alleiniger
Inhaber der Firma. Werner Gühlein ist Einzelprokura erteilt.
(VI 2/414)

Rathenow. In das Handelsregister ist die Firma Viktor
Reißnauer, Optische Fabrik, vormals Gebr. Bühnemann Optische
Fabrik G. m. b. H., und als deren alleiniger Inhaber der Kauf-
mann Viktor Reißnauer in Rathenow eingetragen worden. (VI 2/411)

Schwab.-Gmünd. Giuseppe Knoll, Gold- und Silberwaren.
Die Prokura Gustav Bächle ist erloschen. (VI 2/418)

Personalien

Hildesheim. Uhrmachermeister Robert Werner kann in
diesem Jahre sein 40 jähriges Jubiläum als Geschäftsinhaber
feiern. Robert Werner ist im Jahre 1867 geboren und hat am
1. August 1892 das Geschäft H. Kniep, Sprengerstraße 11, über-
nommen, das im Jahre 1847 gegründet ist, also schon 85 Jahre



besteht. Kollege Werner ist seit langem eifrig im Verbands-
tätig. 1917 wählte ihn die Uhrmacher-Zwangsinning Hildesheim
in den Vorstand und 1922 zum Obermeister. Seit 1926 ist er
Vorsitzender des Niedersächsischen Unterverbandes. Wir wünschen
dem Jubilar noch zahlreiche Jahre im Berufe und unserer Ver-
bandsbewegung. (VI 3/387)

Rönsahl b. Hagen (Westf.). Herr Kollege Uhrmachermeister
Bachhaus vollendete in guter körperlicher Gesundheit und voller
geistiger Frische sein 80. Lebensjahr. Kollege Bachhaus ist noch
den ganzen Tag über in seinem Geschäft tätig. Am 27. Februar
des vorigen Jahres konnte er die goldene Hochzeit begehen.
(VI 3/419)

Schwäbisch-Gmünd. Die Gold- und Silberwarengroß-
handlung Nicolaus Hörner konnte auf ihr 100jähriges Bestehen
zurückblicken. (VI 3/420)

Stettin. Herr Kollege Friedrich Eckert in Stettin beging am
16. August sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/421)

Wanzleben (Bez. Magdeburg). Herr Kollege A. Curio ver-
mählte sich vor kurzer Zeit. (VI 3/409)

Berlin. Im Alter von fast 76 Jahren verstarb der bekannte
Uhr- und Chronometermacher Emil Fröhlich. (VI 3/408)

Bunzlau. Am 11. August verstarb Herr Kollege Otto Rudolf
im Alter von 44 Jahren. (VI 3/405)

Eibau (Sa.). Am 13. August verstarb infolge Herzschlages
Herr Kollege Adolf Kriegel kurz vor seinem 60. Geburtstag.
(VI 3/422)